

Erledigt

Snow Leopard nach combo-Update ohne usb Treiber

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Januar 2018, 18:42

Die Freude an El Capitan warte nur kurz. Nachdem ich Clover installiert und ein paar kexte in /EFI/Clocler/Kexts/Other getan habe, war ein Booten nicht mehr möglich. Das Problem besteht nunmehr aber darin, dass ich weder Snow Leopard, noch El Capitan von der sdd, noch die beiden zugehörigen Installer - weder vom USB-Stik noch via iBoot starten kann.

Wenn ich über den Installationsstick eines davon Starten will (mit oder ohne Bootflags) startet der PC ohne irgendeine Meldung sofort neu. Wenn ich via iBoot starte, dauert es je nach gesetzten Flags etwas länger, manchmal bleibt es gleich noch dem Start hängen, dann kommt meistens eine Reihe ++++++ (Pluszeichen) oder es laufen mehrere Seiten Meldungen bis es mit AllocatekernelMemory error an unterschiedlichen Stellen stehen bleibt. Meistens aber bei NVDARResmanTesla.kext.

Die Meldung habe ich im Internet auch in anderen Foren gefunden. Die dort vorgeschlagenen Flags helfen nicht

da, waren neben den üblichen Verdächtigen u.a. `-no-zp -x -v -f GraphicsEnabler=Yes usekernelcache=yes maxmen=4096`

Anzumerken ist weiterhin, dass beim Booten der iBoot überwiegend die Ramdisk nicht angelegt werden kann, da kommen Errormeldungen. Diese hatte ich aber schon bei der Installation des Systems, ohne das es gestört hätte.

Unter Linux (Leap 42.3) oder Windows 10 läuft alles stabil. Ich hatte RAM auf 8 GB erweitert, was auch bei der Installation von EL Capitan bereits der Fall war und nicht störte. Ich konnte vom USB-Stick ohne Flags booten.

Die Wahl zwischen EFI oder Legacy Bios bring keine Änderungen.

An einem weiteren Lösungsvorschlag wäre ich sehr interessiert.